

nicht nur für die DDR-Nomenklatura eine Provokation. Bis das Eis dann wirklich brach. Auf beiden Seiten. Und abermals trat für das Interesse ein Richtungswechsel ein. Heute drängt Polen nach Westeuropa – und trifft, u. a., zuerst auf Sachsen. Wer ist uns da wie willkommen? Als Autohändler, Billigarbeiter, Manager oder selbstbewußter Künstler? Und wie sieht der Pole auf die west-gewendeten, diktaturgeduldigen ehemaligen Ostdeutschen? Fraglos stehen wir, Sachsen und Polen, in einer schwierigen, aber endlich möglichen wirklichen Neubegegnung. Unter den Intellektuellen beginnt das Gespräch oft zuerst – auch dafür in diesem Heft ein Beleg. Es wäre gut, wenn die hier versuchte Erinnerung an gelebte Gemeinsamkeit im 18. und 19. Jahrhundert ein kleines Stück dazu beitragen würde, »nachbarschaftliches Begreifen« heute zu erleichtern.

Gesamtverzeichnis Dresdner Hefte

Mit der vorliegenden Edition erreichen die Dresdner Hefte ihre 50. Ausgabe. Ein erfreuliches Jubiläum, das wir zum Anlaß nehmen, ein chronologisches Gesamtverzeichnis der ca. 500 erschienenen Aufsätze mit Autoren- und Themenregister vorzulegen.

Umfang ca. 64 Seiten, Preis 5 DM, erscheint Juli 1997.

(Bitte Bestellkarte S. 101 beachten!)